

Veilchendienstag: 2014 wird es Spanferkel geben

Neuer Prinz bei der KG Pängelanton

GREMMENDORF. Sie heißen Schnitzel-Burghart, Grillteller-Ralf oder Grünkohl-Ferdi – die Prinzen der Karnevalsgesellschaft Pängelanton. Seit 1980 wählt die Prinzengarde jährlich einen neuen Veilchendienstagsprinzen. Spanferkel-Harry I. (Tepper) wird 2014 am Tag nach dem Rosenmontag proklamiert.

Die Wahl des neuen Veilchendienstagsprinzen ist ein kurzer Prozess. Schnell waren sich die Prinzen während ihrer Sitzung am Freitagabend einig: Harald Tepper habe es verdient, im kommenden Jahr das ehrenvolle Amt auszuüben. Gegenvorschläge gab es keine. Schon am Telefon stellte Generalprinzmarschall (Geprima) Wolfgang Klein alias Labskaus-Wolfgang I. die entscheidende Frage: „Nimmst du die Wahl an?“

Freudig eilte Tepper, der bis dato daheim gewesen war, daraufhin zu seinen Vereinsgenossen ins Haus Heuckmann. „Ja, ich nehme die Wahl an“, lautete seine klare Antwort.

Hauptsache gutes Essen

Die Prioritäten der Karnevalisten für die Planung der kommenden Feierlichkeiten sind rasch aufgezählt: gemütliches Beisammensein, gute Unterhaltung, leckere Getränke und vor allem ein gutes Essen. Bekanntlich setzt sich der Name des jeweiligen Prinzen aus seinem Vornamen und der Speise, die es an besagtem Dienstag zu essen geben wird, zusammen. Auf

ein schmackhaftes Spanferkel können sich die Prinzen nun also 2014 freuen.

Noch im Amt ist Krustenbraten-Rudi I. (Stolze). Er wird für die Ausrichtung des Frühstücks am Veilchendienstag verantwortlich sein. Dann wird er sein Amt mit der Entthronisierung des alten und der Proklamation des neuen Veilchendienstagsprinzen an den Nachfolger übergeben werden.

Andere Gaststätte

Zum ersten Mal werden im kommenden Jahr die Feierlichkeiten nicht mehr im scheidenden Haus Heuckmann (wir berichteten), sondern im nahe gelegenen Friedenskrug stattfinden. Am üblichen Ablauf ändert dies aber nichts. Ein gemeinsamer Ausflug in ein Gremmendorfer Unternehmen soll wie gewohnt auf dem Programm stehen. Auch für Unterhaltungsprogramm wird gesorgt sein.

Einstimmig wurde Wolfgang Klein in seinem Amt als Geprima bestätigt. „Es können ja nicht alle zurücktreten von der FDP“, scherzte sein Vereinskamerad Schnitzel-Burghart I. über den FDP-Politiker Klein gut gelaunt. Mit seinen Sparten der Heimatbühne, der Karnevalsgesellschaft und des Eisenbahnmuseums schaut Pängelanton auf eine langjährige Tradition zurück. ekl



Freuen sich auf das Spanferkel (v.l.): Generalprinzmarschall Wolfgang Klein, Adjutant Manfred Weiher, der künftige Prinz Harald Tepper, Adjutant Thomas Leugner und der amtierende Prinz Rudi Stolz.

MZ-Foto Klepp